

Hamburg-Bergedorf, Ende Januar 2013

Rückblick auf die Veranstaltung am 24. Januar 2013:

Was bringt das neue Seniorenmitwirkungsgesetz?

In der Vortrags- und Diskussionsveranstaltung des Bergerdorfer Seniorenbeirats im Haus im Park der Körber-Stiftung sprach der ehemalige Sozialsenator und jetzige CDU-Fraktionsvorsitzender in der Bürgerschaft Dietrich Wersich über das Hamburgische Seniorenmitwirkungsgesetz. Dabei warb Wersich für die Mitarbeit der Generation 60+ bei der Gestaltung unserer Stadt und sagte u. a.:

„Ja zum Alter, ja zum erfolgreichen Altern: Mit unserem längeren und gesünderen Leben haben wir einen neuen Lebensabschnitt dazugewonnen, der unsere Gesellschaft verändern wird. Es geht darum, auch im Alter über 60 Jahren und jenseits der Erwerbsgrenze seine Erfahrungen und Kompetenzen in die Gesellschaft einzubringen. Dabei sind die Seniorendelegiertenversammlung und Seniorenbeiräte mit ihren Rechten auf Beteiligung und Information gegenüber dem Bezirksamt, der Bezirksversammlung bis hin zu den Hamburger Fachbehörden eine wichtige Gelegenheit. Ich appelliere an alle, sich daran zu beteiligen! Aber beteiligen Sie sich auch in den politischen Parteien und an politischen Ämtern, denn Politik und Volksvertretung kennt keine Altersgrenze!“

Bergedorfer Seniorenbeirat im City-Center Bergedorf



Um bei Bergedorfer Bürger der Generation 60+ für die Mitarbeit in den hiesigen Seniorenvertretungen zu werben, hatte der Seniorenbeirat im City-Center Bergedorf am 18. Januar von 10 – 18 Uhr einen Infostand aufgebaut. Mitglieder des Seniorenbeirats informierten die Senioren über das neue Seniorenmitwirkungsgesetz und warben für eine Mitarbeit in der Seniorendelegierten-Konferenz.